



Welcher Kurgast benötigt während seines Erholungsaufenthaltes nicht dringend eine Drogerie mit reich sortiertem Lager, von wirksamen Tees und Salben bis zu den ärztlich verordneten Fichtelnadelpräparaten als Bäderzusatz und zum Einreiben, von guten Spirituosen zur inneren Stärkung bis zu den zarten Düften und köstlichem Puder für die Schönheit der Frau und endlich vom Film bis zum Blitzlicht für den „Knipsfreudigen“? - Alle Ihre Wünsche erfüllt mit Vergnügen die seit Jahren bekannte Eberhard-Drogerie in der Wilhelmstraße: Erika Plappert berät als ärztlich geprüfte Kosmetikerin die Damen; sie hilft sachkundig bei der Auswahl der Hautpflegemittel, der beliebten Erzeugnisse Elisabeth Ardens und der Pariser Parfümerien, während der Fotofreund eingehend belehrt wird und seine Bilder, im Labor fachmännisch entwickelt, kopiert und vergrößert, in kürzester Zeit geliefert erhält. - Plaudereien rund um die Kamera, wertvolle Tips und freundliche Hinweise sind nun einmal das Steckpferd der Eberhard-Drogerie — daher sind Sie jederzeit hier willkommen!

Keinesfalls dürfen Sie aber einen Besuch vor Ihrer Abreise vergessen; die WILBANA-Fichtelnadel-Kurmittel sind ein spezielles Erzeugnis des Hauses, ein Extrakt aus Heilkräutern, den Sie auch zur Nachkur mit Erfolg verwenden können. - Dazu eine Flasche Schwarzwälder Spezialitäten, Himbeergeist, Kirschwasser oder Kirschlikör zum fröhlichen Gedenken an die Heilkräfte Wildbads. — Bitte, notieren Sie also: „Alles für den Kurgast“ in der Eberhard-Drogerie Wildbad, Wilhelmstr. 1. Inh.: K. Plappert.

JUWELIER ZINSER
WILDBAD - WILHELMSTRASSE 6
ERSTES UND ALTESTES FACHGESCHÄFT



Wer den gepflegten und geschmackvoll gestalteten Verkaufsraum des bekannten Juweliers Zinser betritt, empfindet sofort, daß hier mit viel Schönheitssinn und großer Liebe zum edlen Berufe gewirkt und gearbeitet wird.

Bezaubernd wirken die kostbaren Juwelenstücke und die mit seltenen Edelsteinen geschmückten, kunstvollen Goldschmiedearbeiten, aus eigenen Entwürfen geboren und in eigener Werkstatt meisterlich vollendet, geschaffen.

Die Juweliersfamilie Zinser kann auf eine lange und stolze Tradition zurückblicken. Eine Sammlung Dank- und Anerkennungs-Schreiben aus Adels- und Fürstenkreisen, von bekannten Persönlichkeiten aus aller Welt — ein Mitglied der Familie war viele Jahre lang mit der Verwaltung und Pflege der Königlich Württembergischen Kronjuwelen betraut — zeugt heute von dem Ansehen und dem Vertrauen, das der Name Z i n s e r genießt.



Wenn man in Wildbad durch die Wilhelmstraße bummelt, bleibt man mit Vorliebe vor dem kleinen, individuellen Modengeschäft stehen, in dessen Schaufenster mit Liebe und Geschmack arrangiert all' die hübschen Dinge begeistern, die man heute aus Wolle zaubern kann, von eleganten Blusen mit aparten Spitzenmustern, von Jacken in modischen Farben bis zu sportlichen und eleganten Pullovern, ausgesuchte Modelle von allerersten Spezialfirmen. - Daneben sind duftige Spitzenblusen ausgebreitet; Röcke und Blusen aus Popeline, die in ihren sommerlichen Farben so recht in die Sonnentage des Kuraufenthaltes passen. Im Winter dagegen finden wir den schicken Skidreß und aparte Wollsachen wiederum in dem kleinen Reich von Frau Gretel Didié, deren charmante und entgegenkommende Art den Einkauf zum Vergnügen macht. - Bitte, in Erinnerung behalten: Gretel Didié, Wilhelmstraße 6.

Auch in Wildbad ist es wie in vielen anderen Bädern — wir Frauen haben Zeit, uns mit unserem Aussehen und unserer Garderobe zu beschäftigen und wir suchen in den Ladenstraßen nach neuen, hübschen und aparten Dingen. - Und die Krone ist und bleibt immer wieder der Hut. Auf der König-Karl-Straße ist eine kleine Vitrine — dort stehen zauberhafte Modelle aus Filz, Stroh und Leder, mit Blüten garniert und lustigen Federgestecken, in Form und Farbe eine Meisterin verrätend. Und rasch führt der Weg zu dem zugehörigen Laden in der Wilhelmstr. - Klara Bloch hat hier in Wildbad eine Filiale ihres Pforzheimer Geschäftes gegründet: eine riesige Auswahl geschmackvoller Hüte für Damen und Herren und als modisches Beiwerk die neuesten Schirme in bunt-schimmernder Seide und mit amüsanten Griffen und schicke Mützen für Reise und Sport. - Ein kleiner Laden zwar, aber fachmännische und freundliche Beratung und — die Hauptsache — viel Geschmack und erschwingliche Preise. Bitte gehen Sie nicht achtlos vorüber!

Wer die Wilhelmstraße von Wildbad aufmerksam auf- und abspaziert, bleibt mit größtem Interesse von dem Schuhhaus Bott stehen; denn hier findet er Sport- und Abendschuhe, Sandalen und Kinderschuhe in jeder gewünschten Form und Farbe.



Dicht an der Enzbrücke liegt das Bekleidungshaus mit den anziehenden Fenstern, das man auf dem Bummel durch die Wilhelmstraße nicht übersehen kann. - Was hier geboten wird, steht weit über dem Durchschnitt. Hier findet man die gute Mittellinie, aparte Modelle, die nicht nur am Mannequin zauberhaft aussehen, sondern für jede Dame tragbar sind, hier trifft man aus der Vielzahl des Gebotenen seine Wahl, vom eleganten Nachmittagskleid bis zur Perlonbluse, vom schnittigen Kostüm bis zum weitgeschwungenen Popelinerock, vom reichhaltigen Stofflager bis zum modischen Beiwerk, Strümpfen und Badekleidung. - Auch für den Herrn ist vorgesorgt: gleich um die Ecke liegt in der König-Karl-Straße das Zweiggeschäft mit Herren- und Knabenbekleidung, mit gut sitzenden Anzügen, Mänteln, Hosen und Sakkos, auch für den stark beliebten Herrn — „Karl Kübler“ — als Einkaufsquelle ein Begriff.

Unwillkürlich hemmt man den Schritt vor den großen Fenstern der König-Karl-Straße, in denen in buntem Allerlei Farben und Formen locken: Kunsthandwerk in Wildbad. - Töpfereien aus dem Schwarzwald, vom buntlasierten Aschenbecher bis zum schlanken Krug in leuchtendem Blau, von den schmalen feingliedrigen Rehen auf edel geformten Vasen bis zu den bunten Kannen und Schalen, sind beredte Zeugen heimatlicher Kunst. Hier wird die Wahl zur Qual: Da ein süßes Kinderdirndl mit lustigen Kringeln und weißem Blüschen, dort ein herrlicher Trachtenstoff von eindringlicher Leuchtkraft; daneben Decken und Kissen, mit bunten Schwarzwaldmotiven, dazwischen apartes Spielzeug. Hier findet der Kurgast, was er sucht: kleine, erschwingliche Kostbarkeiten bei Rudolphi.

Eine der ersten Sorgen des Wildbader Kurgastes ist — vor allem bei der Damenwelt — der erstklassige Friseur. Man will so gut bedient werden wie zu Hause, man will schick und anziehend aussehen — also wohin? Gleich in der Wilhelmstraße liegt der Friseursalon Zähringer. Nur gute Fachkräfte bedienen Sie hier; hübsche Kabinen und moderne Apparate beweisen die fortschrittliche Einstellung des Hauses. Kosmetische Präparate, Seifen und Parfüms erwarten Sie in reicher Auswahl. Wer nach Wildbad kommt, ist gerne schön durch Friseursalon Zähringer.

Ob man als Passant durch Wildbad fährt, ob man hier Wochen der Erholung verbringt, immer erobert sich dieses herrliche Schwarzwaldbad ein Plätzchen in unserem Herzen.

Auf der Suche nach einer hübschen Erinnerung, einem steten Gedenken, bummeln wir die Wilhelmstraße entlang — hier steht es ja mit großen Lettern: Geschenkhaus Karl Aberle.

Liebevoll auf unsere Wünsche eingestellt, liegen hier in gefälligen Schaufenstern eine Vielzahl praktischer und schöner Dinge, die Freude bringen, von den handgemalten Schwarzwälder Strohsachen bis zu den kleinen Töpfereien und kleinen Schwarzwälder Pendeluhrn, von der niedlichen Schwarzwaldpuppe bis zu den geprägten Ledersachen, den geschmackvollen Wappentäschchen und den fröhlich-bunten Bade- und Handtaschen.

Hier in der Ecke glitzert edelgeformtes Kristall, dort stehen schön geformte Vasen und gute Drechslerarbeiten.

Am Seitentisch aber jauchzt jedes Kinderherz — Spielzeug in allen Größen und Arten wartet auf freundliche Käufer.

Ein Geschenkhaus, in dem jeder etwas nach seinem Geschmack finden kann und eine Bedienung, die über das Freundlich-Geschäftliche hinaus noch den individuellen Dienst am Kunden kennt — ein Anreiz zum Kauf für jeden Besucher. Daher vergessen Sie nicht: Geschenkhaus Karl Aberle, Wilhelmstraße 21.

Hier warten auf den Gehbehinderten die bewährten Medicus- und Spieß-Gewoltschuhe, hier entscheidet sich die Dame für den schicken Libelle-Schuh und der Herr für die bekannte Mercedes-Marke.

SCHUHHAUS BOTT
- gegründet 1835 - bedeutet Qualität

